

Pflanzenschutz-Warndienst

Obstbau / Informationen Nr. 02 vom 23.02.2024

Weiterbildungen

Am 21.03.2024 von 08:30 bis 12:30 Uhr findet eine Sachkundes Schulung in Gierstädt statt. Die Veranstaltung wird allen, die einen Fortbildungsnachweis benötigen, empfohlen. Anmeldungen für diese Veranstaltung sind an Frau Fleischer (TLLLR, Ref. 25, Zweigstelle Bad Salzungen) zu richten:

Kontakt:

Cornelia Fleischer

Tel: +49 361 574112227

E-Mail: cornelia.fleischer@tlllr.thueringen.de

Warndienst/ Broschüre Obstbau 2024

Die Broschüre Obstbau 2024 ist fertiggestellt. Eine pdf-Version wird im ISIP eingestellt. Die Druckversion wird ab Mitte März verfügbar sein.



Apfelblütenstecher, auf Knospe



Apfelblütenstecher Ergebnis einer Klopfprobe

Apfelblütenstecher

Erste Apfelblütenstecher sind bereits jetzt geklopft worden. Bei günstigen Temperaturen sind weitere Aktivitäten der Käfer zu erwarten. Anlagen dringend überwachen. Klopfproben durch Bestandskontrollen mit Auszählung von Fraßstellen bzw. ersten Einbohrungen durchführen. Bei Überschreitung von 10-15 % Fraßstellen Beratung kontaktieren.

Große und Kleine Pflaumenblattlaus

An Fruchtholzproben zeigen sich jetzt schon weit entwickelte lebende Blattläuse (Fundatrix), die bereits jetzt lebende Jungläuse absetzen. Für Gegenmaßnahmen ist es derzeit zu früh. Sollten Anlagen für eine Spinnmilbenbehandlung mit Paraffin-Öl-Präparaten vorgesehen sein, wären dort Nebenwirkungen zu erwarten.

Birnenblattsauger

Erste Blattsauger sind in den Beständen präsent. Bei den angesagten Temperaturen wird jetzt ein massiver Zuflug der Blattsauger erwartet. Es wird empfohlen mit Surround (Art. 53) oder Cutisan den Zuflug von Blattsaugern zu verhindern. Die Behandlung sollte jetzt zeitnah erfolgen.

Kräuselkrankheit

Mittlerweile sind bei entsprechender Witterung Infektionen mit der Kräuselkrankheit gegeben. Die erforderliche Kältesumme wurde jetzt überschritten (Modell). Voraussetzung sind Temperaturen über 8 - 10 °C und tropfbares Wasser, um die vorhandenen Sproßzellen des Pilzes einwachsen zu lassen.

Eine weitere Voraussetzung für Infektionen ist das Erreichen des Knospenschwellens der Pfirsiche, Aprikosen oder Nektarinen. Gefährdet ist hauptsächlich der Zeitraum ab Knospenschwellen bis Ballonstadium.

Gegenmaßnahmen sind derzeit mit nachfolgend aufgeführten Mitteln möglich:

- Kupferpräparate (max. 3000 g Reinkupfer/ha/Jahr)
 - COPRANTOL DUO 1,3 kg/ha/m; 2x
 - Cuprozin progress 1,4 l/ha/m; 3x
 - Grifon SC 1,33 l/ha/m; 2x
 - Flowbrix 1,1 l/ha/m; 2x
- Delan WG 0,25 kg/ha/m; 3x

Zulassungsinformationen

Notfallzulassungen

Apfelblütenstecher:

Es wurde eine Notfallzulassung gegen Apfelblütenstecher für das Mittel **Minecto One** erteilt. Das Mittel ist bienengefährlich. Die Haupt-Wirkung wird über den Kontakt des Mittels mit dem Käfer erzielt. Schlüpfende Larven nehmen den Wirkstoff bei beginnender Fraßtätigkeit auf.

Birnenblattsauger:

Mit **Surround** wurde eine weitere Notfallzulassung erteilt. Das Mittel ist sowohl in der IP als auch im Ökolandbau gegen Birnenblattsauger einsetzbar. Es reduziert durch die weiße Färbung behandelter Bäume den Zuflug von zurückkehrenden Blattsaugern. Gleichzeitig werden schlüpfende Larvenstadien durch den haftenden Belag gestört.

Fruchtschalenwickler (*Adoxophyes orana*, *Pandemis heparana*):

Das Mittel **Isomate CLR Max TT** wurde zur Verwirrung von Fruchtschalenwickler-Arten zugelassen. Es handelt sich um sogenannte „Spagetti-Träger“, die vor Flugbeginn angewendet einmalig ausgebracht werden müssen. Erste Versuchserfahrungen aus einer Praxisanlage liegen aus dem letzten Jahr vor. Die Wirkung war gut, allerdings wird eine unterstützende Behandlung mit Coragen bzw. Granuloseviruspräparaten empfohlen.

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich) BBCH	Schadereger (BBCH)	PSM-AWM	WZ (d)	max. AWH	Bemerkungen Anwendungsbestimmungen, Auflagen
INSEKTIZIDE (NOTFALLZULASSUNGEN NACH ART. 53)							
Isomate CLR MAX TT Art. 53 05.04.- 02.08.2024 B4	Pheromone	Kernobst BBCH 71	Fruchtschalengewickler (<i>A. orana</i>), Lederfarbener Schalenwickler (<i>P. heparana</i>)	750 Dis-penser/ha	F	1/1	S1; GHS07, GHS 09 SS1201-1; SB111; SS206 NW470, NW642-1: TH: 10m
Minecto One Art. 53 25.02.- 23.06.20240 31.07.2026 B1	Cyantraniliprole 400 g/kg 7C	Apfel BBCH 53-54	Apfelblütenstecher	62,5 g/ha/m [125 g/ha]	F	2/2	S1; GHS09; SF245-02 SB111; SS206 NG300; NG364; ausschließlich auf Flächen mit dauerhafter und geschlossener Begrünung der Fahrgassen und Vorgewende; NW 470, NW607-3: VMG95 % 20m,90% 30m; NT109-1: 5m + 20m vmG 90 %
Surround Art. 53 08.02.- 06.06.2024 B4	Aluminiumsilikat 950 g/kg	Birne Bis BBCH 65	Birnenblattsauger (<i>Cacopsylla spec.</i>) ab Flugbeginn	16 kg/ha/m [32 kg/ha]	F	4/4	SS110-1, SS120-1, ST1102; SB111, SS206; SB111 NW470; NW642-1:TH: 10m; NT102-1: 20 m vmG 75 %

Zulassungserteilung / Zulassungserweiterungen

Die **Kupferpräparaten BADGE** und **Grifon SC** wurden neu bewertet. Die angestrebten Indikationen im Vorblütebereich blieben erhalten. In der Bewertung der Mittel wurden allerdings die Bienengefährlichkeit beider Produkte auf den Status **B1** gesetzt, d.h. beide Mittel gelten als bienengefährlich. Vor der Anwendung sind blühende Unkräuter zu beseitigen, eine Behandlung während der Blüte ist nicht erlaubt.

Das Mittel **SmartFresh Pro Tabs** wurde zur Nacherntebehandlung in Apfel, Birne und Pflaume zugelassen. Die Anwendung kann nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen mit Hilfe eines Spezialgerätes durchgeführt werden. Unterschiedliche Dosierungen und Anwendungshäufigkeiten beachten.

Mit **Sluggo PRO** wurde ein weiteres Mosulklizid auf Eisen-III-phosphatbasis zugelassen. Es kann sowohl im Freiland als auch im Unterglas-Bereich genutzt werden.

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich) BBCH	Schadereger (BBCH)	PSM-AWM	WZ (d)	max. AWH	Bemerkungen Anwendungsbestimmungen, Auflagen
BADGE WG 028956-00 31.12.2026 B1	Kupferoxychlorid 235 g /l Kupferhydroxid 215 g/l M1	Apfel, Birne, Quitte BBCH 03-59	Feuerbrand	0,97 kg/ha/m	F	2/2	Für alle Indikationen: S1; GHS 07; 09; SF 245-02; SS110-1, SS120-1; SF275-EEHO; SF275-VEAC; NW470; NW607-2: vmG90% 20 m; NW 706: 20 m Zusätzlich: SF 276-EEOS SF275-EEOS; SF278-42OS
		Aprikose, Kirschen, Pflaume, Pfirsich bis BBCH 55	<i>Monilinia</i>	1,17 kg/ha/m	F	3/3	SF278-49OS Spritzabstand 14 Tage
		Pflaume, Pfirsich bis BBCH 55	Kräuselkrankheit Narrentaschen- krankheit	1,3 kg/ha/m	F	2/3	SF278-49OS Spritzabstand 14 Tage
		Wein (Keltertrauben) BBCH13-57 und BBCH 71-83	Falscher Mehltau	0,625 kg/ha 1,875 kg/ha	21	5/5	NT 620-2; NT621-1, NT622, NT623 SF276-EEWE, SF278-56WE Spritzabstand 7tage

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich) BBCH	Schadereger (BBCH)	PSM-AWM	WZ (d)	max. AWH	Bemerkungen Anwendungsbestimmungen, Auflagen
Grifon SC 028972-00 31.12.2026 B1	Kupferoxychlorid 230 g/l Kupferhydroxid 208 g/l M1	Apfel, Birne, Quitte BBCH 03-59	Feuerbrand	1,0 l/ha/m	F	2/2	Für alle Indikationen: S1; GHS 07; 09; SF 245-02; SS110-1, SS120-1; SF275-EEHO; SF275-VEAC; NW470; NW607-2: vMG90% 20 m; NW 706: 20 m Zusätzlich: SF 276-EEOS SF275-EEOS; SF278-42OS
		Aprikose, Kirschen, Pflaume, Pfirsich bis BBCH 55	<i>Monilinia</i>	1,2 l/ha/m	F	3/3	SF278-49OS Spritzabstand 14 Tage
		Pflaume, Pfirsich Bis BBCH 55	Kräuselkrankheit Narrentaschenkrankheit	1,33 l/ha/m	F	2/3	SF278-49OS Spritzabstand 14 Tage
		Wein (Keltertrauben) BBCH 13-57 BBCH 70-83	Falscher Mehltau	0,625 l/ha 61: 1,3 l/ha 71: 1,95 l/ha 75: 2,6 l/ha	21	5/5	NT 620-2; NT621-1, NT622, NT623 SF276-EEWE, SF278-56WE Spritzabstand 7 Tage
Sluggo Pro 00B190-00 31.12.2031 B4	Eisen-III-phosphat	Obstkulturen FX u. UG	Nacktschnecken März – Nov.	5 kg/ha	F	4/4	SS206; NW642-1: TH: 10m (gilt nicht UG) NT 870; NT 116 Streuen; Abstand 7 Tage
SmartFresh Pro Tabs 028368-00 B3	1 Methylcyclopropen 20g/kg	Apfel	Erhaltung der Qualität, Reduzierung Schalenbräune	0,105 g/m ³	F	3/3	GHS07, GHS09 SE116; SF169; SF268; SF270; SF556;SS1201-1; SS706 Nachemtebehandlung; Begasung in abgeschlossenen Räumen mit Spezialgerät 24 h Einwirkzeit
		Birne		0,084 g/m ³	F	1/1	
		Pflaume	Erhaltung der Qualität	0,084 g/m ³	F	1/1	

NT 870: Das Mittel ist giftig für Weinbergschnecken. Bei einem Vorkommen von Weinbergschnecken (*Helix pomatia* und *Helix aspersa*) darf das Mittel nicht angewendet werden.

NT 116: Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen).

Zulassungsverlängerungen Obst und Wein Stand 19.02.2024

Nachfolgend genannte Präparate erhielten Zulassungsverlängerungen und können jetzt planmäßig genutzt werden.

Zulassungs-Nr.	PSM	Vertriebserweiterungen	verlängert bis
004424-00	Delan WG	-	31.08.2025
024560-00	Ortiva	024560-60 bis 024560-85	30.06.2024
006860-00	Ranman Top	SUGOI, Azuleo, KARITSU, LIVARTI	30.06.2024
025483-00	Signum	-	15.09.2026
00A981-00	TWINKLE	-	31.03.2025
005268-00	Shark	-	31.03.2025
00A031-00	SHERPA DUO	-	31.01.2025

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.